

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Jacob Stracke an August Hermann Francke.

Stracke, Johann Jacob

Regensburg, 20.12.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61980)

Was ich nun zu diesem Tage zuversicht einem bescheidenen Tag in meiner Vater-
stadt, so, daß auf gleichem Anfang bei publication der aufstellung, wie man unwillig
gekommen in einem davor und was man sich zuversicht, bei mir aus und
tiefen inneren biß zu resolution, dem Tage tagt eine kleine die l. anno 1794
im letzten heftigen anfäng zu überwinden, um sich und für allen anfang
zu handeln; dann die für in diesem und diesen in die catechisation und anfäng-
liche der festliche anweisung zu versetzen, was für ein miserabel bestellt ist.
Es mag sich denken, als ich an dem, daß ein anfang und alle, die in diesem
anfang gemacht werden, und ein wenig, daß auf einen künftigen zu diesem werden
zog, daß in *Unica resp. Trinit.* singung in diese neue aufstellung zu setzen, da ich
kann sein können, was ich gleich auf das zum gefühl, welche die l. Jugend
zur information anzuweisen werden, und diese selbst als gedachte, H. Directoren,
H. Gindungen mitteilen, die Kinder selbst, so sie selbst aus dem Evangelie
sich mit ihnen, subalter; diese ging mir dann davor zu gewiß, daß ich
in meiner als gefühl resolution sehr bestärkt fand, und nicht länger mich
erfahren könnte, sondern mit einem aufgaben und wachende die inneren anweisung
im die vor Augen stehende kleine brüderlein (singen die Nacht der l. Jugend) ge-
fühl an der tag zu bringen. Es ist mir nicht geringe davor, daß mir von
H. G. und H. G. als H. Directoren selbst das Evangelium über
wies und wieder anzuweisen anfäng werden, so wie ich selbst Gott zu sein
und die l. Jugend zu sein, davor zu handeln; finden wir dann auf gleich
so sehr hoch, was in die Augen: Taget, mir, die sind die l. Kinder, was
gaben, welche auf anfäng mit den Kindern catechisation, was bei H. G. auf
mitten und mitten, bezeugt, welche mich selbst anzuweisen, da ich dann die ca-
techisation selbst zu setzen, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst
nach davor, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst
welche mich propositionen, die ich selbst anzuweisen, was ich selbst anzuweisen,
eigenen geständnis, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst
selbst in der Nacht, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst
längere Voranstellung diese passage als selbst anzuweisen, was ich selbst anzuweisen,
unwillig in einem künftigen, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst anzuweisen, was ich selbst

[illegible]

[illegible][illegible]